



Architektonisches Highlight am Hamburger Hafen Rohbau des Empire Riverside Hotel ist abgeschlossen

Hamburg, 17. April 2007 – „Tradition trifft Moderne“ – Unter diesem Motto fand am Dienstag, den 17. April 2007 das Richtfest des Empire Riverside Hotel statt. Ab Spätsommer 2007 wird das Hotel als eines der größten Privathotels Hamburgs die Silhouette des Hafens prägen. Neben Geschäftsführer Andreas Fraatz und dem britischen Architekten David Chipperfield begrüßten Gerhard Fuchs, Staatsrat für Stadtentwicklung und Umwelt der Freien und Hansestadt Hamburg, sowie Oberbaudirektor Jörn Walter die circa 500 Gäste im Rohbau des Empire Riverside Hotel.

Die traditionelle Richtfestzeremonie fand im ersten Obergeschoss des Hotel-Rohbaus, im zukünftigen Restaurant „Waterkant“, statt. Anschließend luden die Bauherren die Gäste zum Richtschmaus in den mehr als 300 Quadratmeter großen Ballsaal. Dieser bietet mit seinen 6,25 Meter hohen Panoramafenstern einen faszinierenden Blick über die Elbe und den Hamburger Hafen. „Der Ausblick ist wirklich spektakulär“, sagt Fraatz.

Das Empire Riverside Hotel entsteht zurzeit auf einem 3800 Quadratmeter großen Grundstück des ehemaligen Bavaria-Geländes im Hamburger Stadtteil St. Pauli. Die Eigentümer des Hotels sind die Familien Fraatz und Bartels, die in der Hansestadt bereits erfolgreich das Hotel Hafen Hamburg etabliert haben. In das neue Projekt investieren sie rund 65 Millionen Euro. Allein die Kosten für die Bronzefassade betragen circa 5,4 Millionen Euro. „Das Empire Riverside Hotel wird dabei keiner der klassischen Sternekategorien angehören, sondern einen eigenen, völlig neuen Standard bilden“, so Fraatz.

Der britische Stararchitekt David Chipperfield gewann das Hotelprojekt im April 2002. Seine Grundidee sind drei miteinander in Beziehung stehende Baukörper: der 65 Meter hohe Hotelurm, ein L-förmiger Sockel und das Brauhaus – ein eigenständiges Büro- und Geschäftshaus. Das Gebäudeensemble wird durch eine Glasfassaden-Konstruktion mit einer Bronzeverkleidung zu einer optischen Einheit, die mit der Zeit durch Verwitterung eine edle Patina ansetzt. „Ich bin sehr gespannt, wie sich das Material in den nächsten Jahren verändert und die Optik des Hotels immer wieder neu entstehen lässt“, sagt Fraatz.

In der Raumgestaltung verbindet Chipperfield moderne Architektur und hanseatisches Ambiente. Jedes der 328 Zimmer und Suiten bietet über eine raumhohe Verglasung einen exklusiven Blick über den Hafen, die Elbe oder die Hansestadt. Für Tagungen und Konferenzen steht eine Fläche von 1200 Quadratmetern zur Verfügung. Highlight des Empire Riverside Hotel wird die außergewöhnliche Lounge-Bar „20up“ in der 20. Etage.



Kontakt:

Empire Riverside Hotel
Oliver van Heest
Bernhard-Nocht-Straße 97
20359 Hamburg
Tel.: 040/31 119 70 739
Fax: 040/ 31 119 70 731
E-Mail: ovanheest@hotel-hamburg.de
www.empire-riverside.de